



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Weststadt

Mittwoch, 10.05.2023, Bildungszentrum West



Tagesordnung

1. Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
2. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
 - Verkehr
 - Grünflächen und Bepflanzung
 - Verschiedenes
3. Verschiedenes



LUDWIGSBURG

TOP 1

Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

1.1 Rückmeldungen zum aktuellen Sitzungsformat

Künftige Anpassungen

- Pläne oder Infos zu komplexen Themenstellungen werden dem Stadtteilausschuss vorab zur Verfügung gestellt.
- Neben den Sitzungen sollen im Stadtteil künftig auch informelle Beteiligungsveranstaltungen (z.B. Stadtteilspaziergänge) jährlich stattfinden.
- "STEP & Aktuelles" bleibt unter TOP 1, beschränkt auf die wichtigsten Infos für den Stadtteil.
- Wortmeldungen aus dem Publikum sind grundsätzlich zulässig, dem/der Sitzungsleitenden obliegt jedoch im Einzelfall die Entscheidung. 
- Ein hybrides Sitzungsformat wird vorerst nicht wieder angeboten. Sollte der Livestream öffentlicher Sitzungen künftig gesetzlich verpflichtend werden, wird das Thema weiter verfolgt.



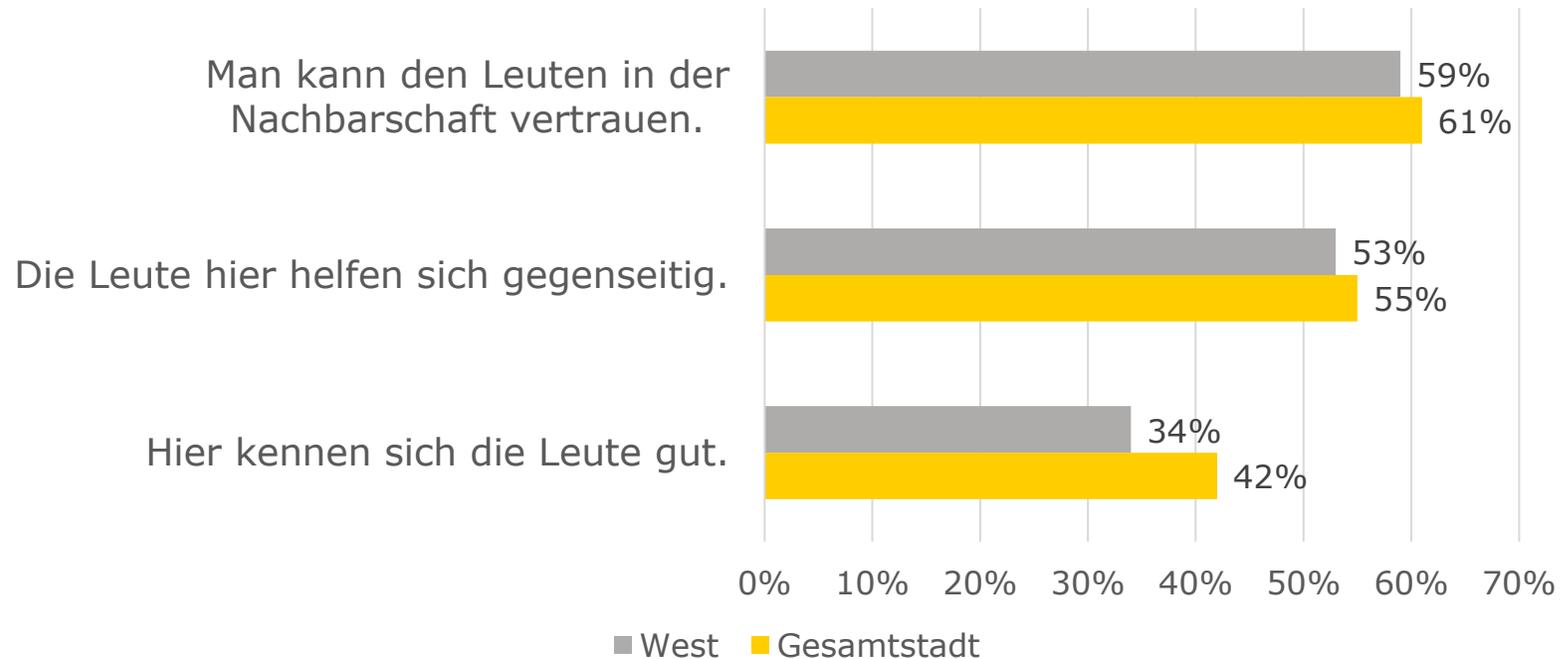
1.2 Bürgerumfrage

- Befragungszeitraum: Februar und März 2022
- Teilnehmende: **3195** insgesamt, **346** aus der Weststadt
- Themen:
 - Zufriedenheit
 - Klima
 - Wohnen
 - Sozialer Zusammenhalt
- Weitere Informationen und Ergebnisbericht: www.meinLB.de/umfrage



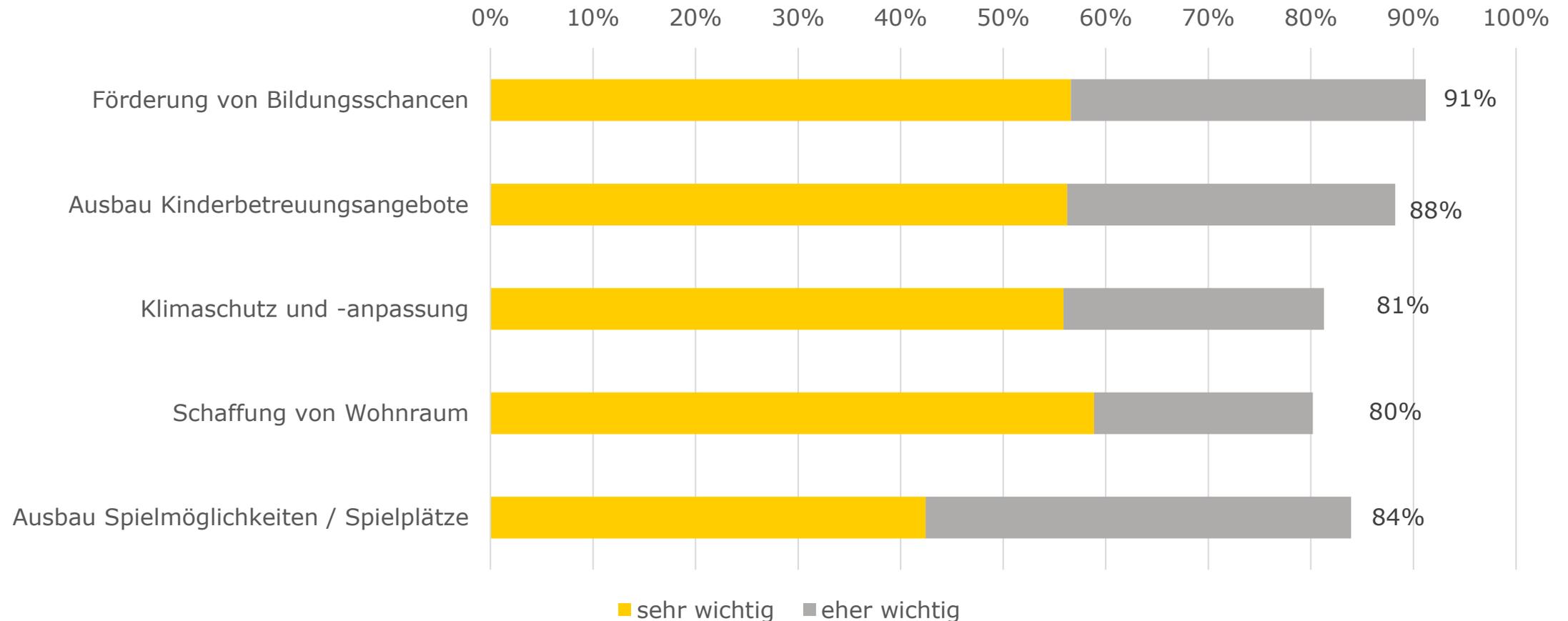
1.2 Bürgerumfrage - Sozialer Zusammenhalt

Aussagen zum sozialem Zusammenhalt
(Anteile "trifft völlig zu" und "trifft eher zu" in Prozent)





1.2 Bürgerumfrage - Wichtigste Themen der Stadtentwicklung



1.3 Initiative „Zusammen gibt Halt“

- **Begegnung**
 - kostengünstige Mittagstische
 - Treffpunkte im Warmen
 - kostenlose Heißgetränke
- **Beratung**
 - Eltern- und Schulsozialberatung
 - Informationen für ältere Menschen
- **Wirtschaftliche Hilfe**
 - Energie-Nothilfefonds
 - Wohngeld
 - Ludwigsburg Card
 - Secondhandläden für Kleidung und Gebrauchsgüter
- **Video zur Initiative:** <https://vimeo.com/814233421>



 LUDWIGSBURG

**ZUSAMMEN
GIBT HALT!**

 **Rat und Hilfe auf einen Blick:**
www.zusammenhalt-ludwigsburg.de

Eine gemeinsame Initiative von Stadt, Kirchen
und sozialen Einrichtungen in Ludwigsburg

**ZUSAMMEN
gibt HALT!**

Ludwigsburg inspiriert!

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln,
die der Landtag Baden-Württemberg beschließen hat.



1.3 Video zur Initiative Zusammen gibt Halt



1.4 Wiedervermietungsprämie

→ zwei Nettomonatskaltmieten, max. 2.000 € je vermieteter Wohnung

Voraussetzungen:

- Wiedervermietung ist durch eine kommunale Aktivität erfolgt
- Leerstand des Wohnraumes bestand zum Zeitpunkt der Antragsstellung nachweislich mind. 6 Monate (z.B. Nachweis Stromverbrauch)
- unbefristetes oder mindestens für ein Jahr befristetes Mietverhältnis
- Mietvertrag ist nicht älter als 6 Monate

→ Stadt Ludwigsburg leitet die Prämie anteilig an die Eigentümer weiter; abzgl. Anteil von 20 % der Fördersumme (max. 400 €) für städtischen Aufwand

1.5 Ludwigsburg klimaneutral - warum Klimaschutz?

Umweltrisiken zunehmend größtes Risiko für die Gesellschaft



TOP 10
Risiken für
Unternehmen und
Gesellschaft

in 2 Jahren

Lebenshaltungskostenkrise
Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
 Geopolitische Konfrontationen
Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
 Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
Umweltschäden großen Ausmaßes
Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
 Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
Krise der natürlichen Ressourcen
 Massive unfreiwillige Migration

In 10 Jahren

Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
Biodiversitätsverlust & Zusammenbrechen des Ökosystems
 Massive unfreiwillige Migration
Krise der natürlichen Ressourcen
 Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
 Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
 Geopolitische Konfrontationen
Umweltschäden großen Ausmaßes





1.5 Ludwigsburgs ambitioniertes Zieljahr: 2035

Pariser Klimaziel

Erderwärmung auf deutlich unter 2° gegenüber industriellen Niveau begrenzen

Rechtsverbindliche Klimaschutzvereinbarung



Klimaschutzziele (KSG)
Treibhausgasemissionen bis 2045

Ziele des Landes (KSG/LW)
Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040



Große Herausforderung für Ludwigsburg!



1.5 Globale und nationale Zielvorgaben

Pariser Klimaziel

Erderwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber vorindustriellem Niveau begrenzen

Rechtsverbindliche Klimaschutzvereinbarung

Nationale Klimaschutzziele (KSG) **Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2045**

THG-Emissionen kontinuierlich abzusenken

Nach 2050 negative THG-Emissionen

Ziele des Landes (KSG-BW) **Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040**

Verpflichtung der öffentlichen Hand insbesondere durch Energieeinsparung, effiziente Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie Nutzung erneuerbarer Energien

1.5 Fragestellungen des Klimaneutralitätskonzepts

Wie erreichen wir die Klimaneutralität in den verschiedenen Handlungsfeldern?



Klimavorbildliche Verwaltung

- Wo können wir aktiv werden?
- Wo geben wir Strukturen vor?
- Was können Mitarbeitende tun?
- Befinden wir uns auf dem richtigen Weg?

Klimaschutz in der Stadtgesellschaft

- Wo können private Haushalte und Unternehmen aktiv werden?
- Wie können die Emissionen im Sektor Mobilität reduziert werden?
- Welche Sensibilisierungsmaßnahmen sind notwendig?

Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung

- Welche Energieeffizienzmaßnahmen sind notwendig?
- Wie kann die Umstellung auf erneuerbare Energien funktionieren?
- Welche Innovationen sind dafür notwendig?

1.5 Maßnahmen

Auszug aus dem Maßnahmenkatalog



Klimavorbildliche Verwaltung

- Internes Personal plant, saniert und pflegt eigene Anlagen und Gebäude
- Stadt schafft kommunale **Strukturen** für Energie- und Wärmewende

Klimaschutz in der Stadtgesellschaft

- Kommunales Förderprogramm **KlimaBonus**
- Kontinuierliche Verbesserung und Beschleunigung des **ÖPNV**
- Einbindung **Ehrenamtlicher** in Klimaschutzaktivitäten

Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung

- Konsequente Umsetzung der Ergebnisse der **Wärmeplanung**
- Ablösung der Gasverteilnetze bis 2033
- Ausweitung **Sanierungsmanagement**, Ressourcenaufbau, Beratungskapazität

1.5 Fokus auf den großen Hebeln

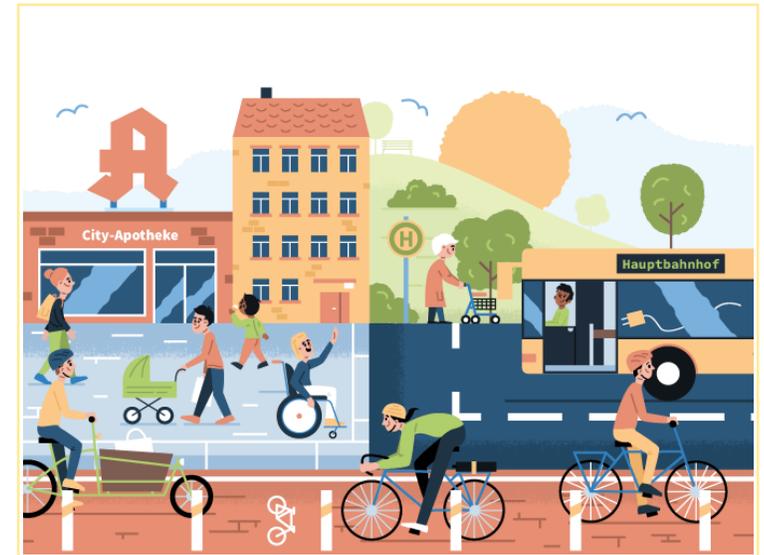
Energie- u. Wärmewende



Energieeffizienz



Mobilitätswende



Quellen: SWLB; https://mobilitaetswende-bw.de/wp-content/uploads/2021/06/20210406-nabu-keyvisual-b__ndnis-sozialvertr__gliche-mobilit__tswende-elisabeth-deim_680x453.png

1.5 Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen

- **Hohe Kosten:**
durch Sanierungen und Umstellung auf Erneuerbare Energien, zum Beispiel Umbau der Wärmeversorgung
- **Rahmenbedingungen durch EU, Bund und Land**
> müssen angepasst werden

Chancen

- **Höhere Kosten in der Zukunft vermeiden**
zukünftige Kostensteigerung für Baustoffe, Energie und Fachpersonal erwartet
- **Regionale Wertschöpfung**
Mittelabfluss durch fossile Importe reduzieren



Unterstützung durch
Auszeichnung im
Wettbewerb für
Vorreiter-Kommunen

Unterstützung vom
Land in Höhe von
2 Mio. €

1.6 Förderprogramm KlimaBonus



Mit dem KlimaBonus Ludwigsburg werden Bürger*innen im Stadtgebiet Ludwigsburg dabei unterstützt, das eigene Zuhause klimafreundlicher zu machen und damit einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

- Das Ziel ist es, Bürger*innen bei Maßnahmen zu unterstützen, die die Treibhausgasemissionen im Wohnbereich senken sowie die Sanierungsquote steigern.
- Gefördert werden z. B. Beratungen, Dämmungen, Installation von PV-Anlagen, Anschluss an die Fernwärme

KONTAKT

Stadt Ludwigsburg

Referat Stadtentwicklung,
Klima und Internationales
Tel.: 07141 910-3191
E-Mail: klimabonus@
ludwigsburg.de

Sie haben Interesse an
weiteren Informationen und
Angeboten rund um die
Themen Klima und Energie?
Dann besuchen Sie uns
unter unter:
[ludwigsburg.de/klima](https://www.ludwigsburg.de/klima)

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg,
Referat Stadtentwicklung, Klima und
Internationales, Wilhelmstraße 11, 71638
Ludwigsburg; Layout/Satz: trurnit Stuttgart
GmbH; Druck: Hausdruckerei Stadt
Ludwigsburg; Auflage: 500/12/2022





1.7 „Wir Energiewender“ – südliche Weststadt

Aktivitäten 2023

- Februar: Thermografie-Spaziergang mit Punsch und Plätzchen mit 7 Interessierten und anschließenden Beratungsgesprächen
- Online-Veranstaltung für Eigentümer*innen und Hauverwalter*innen von WEGs mit 19 Teilnehmenden zum Thema Heizungstechnik (Wärmepumpe, Fernwärme, Praxisbeispiel)

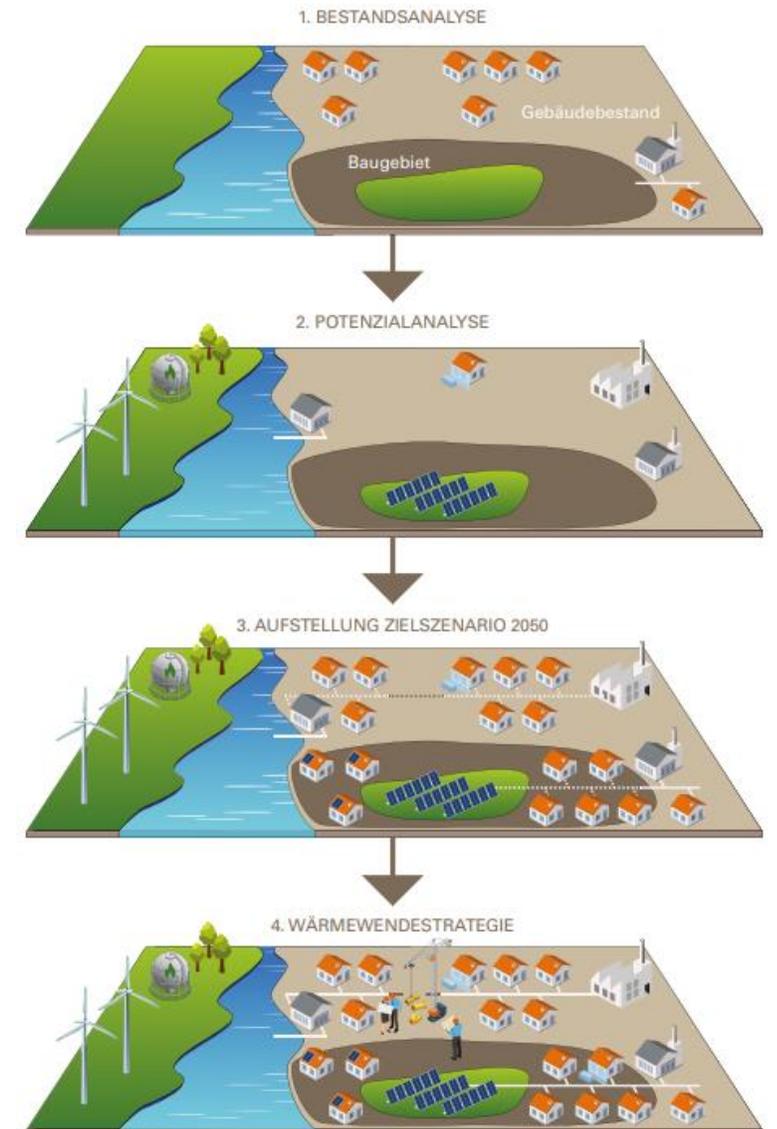
Geplante Aktivitäten 2023

- Aktion Fernwärme (Mai/Juni)
- Fahrradschnitzeljagd (Juni/Juli)
- Fortführung aufsuchende Beratung (Dauerhaft)
- Veranstaltung für EigentümerInnen und HausverwalterInnen von WEGs: Besichtigung eines Praxisbeispiels (Juni/Juli)



1.7 Kommunale Wärmeplanung

- Erstellung kurz vor Abschluss. Beschluss Ende Q2/Anfang Q3 2023
- Strategisches Instrument für dekarbonisierte Wärmeversorgung für das Zieljahr 2035
- Umfasst Energieeinsparung durch bspw. Gebäudesanierung und Deckung des verbleibenden Bedarfs durch erneuerbare Energien.
- KWP zeigt bspw. welches Versorgungssystem (zentrale/dezentrale Versorgung) in welchem Stadtgebiet zum Einsatz kommen soll.



1.8 Bildungszentrum West

Tiefbau und Grünflächen

- Großbaumverpflanzung erfolgreich umgesetzt
- Erste Fällungen im der Bereich der Baustelleneinrichtung
- Geschützte Bäume und Flächen abgegrenzt
- Optimierung Schulhof/Kleinspielfeld mit Sitzbänken und zusätzlichen Mülleimern
- Anbringung von Vogelnistkästen im Umfeld



1.8 Bildungszentrum West

Hochbau

- Entkernung der Stadtteilbibliothek seit Ende März
 - Material verpackt
 - Zwischenlagerung an mehreren Stellen
- Vorbereitungen für „Abtrennung“ des Gebäudeteils
- Abbruchbeginn für Sommer 2023 geplant



Bild: Stadt LB



1.9 Kepler-Dreieck



Abbildungen: Pesch Partner Architekten



Stadtteilausschuss Weststadt, 10.05.2023



Schnitt



1. Rang Plangutachten: Pesch & Partner (Arbeit 3)



1.9 Kepler-Dreieck

- Ein Hochpunkt/ Hochhaus im Nordosten (Höhe ca. 60-62 m)
- Wohnen maximal gewerblich umsetzbar
- Öffentliche Durchwegung durch das Innere des Quartiers
- Einbindung des westlichen Parks
- Oberstes Geschoss des Hochhauses mit Aufenthaltsqualität für Öffentlichkeit und Weitblick („Aussichtspunkt Solitudeallee“)
- Zeitplan: Realisierungswettbewerb Sommer 2023, Preisgesicht Januar 2024, Bebauungsplanverfahren

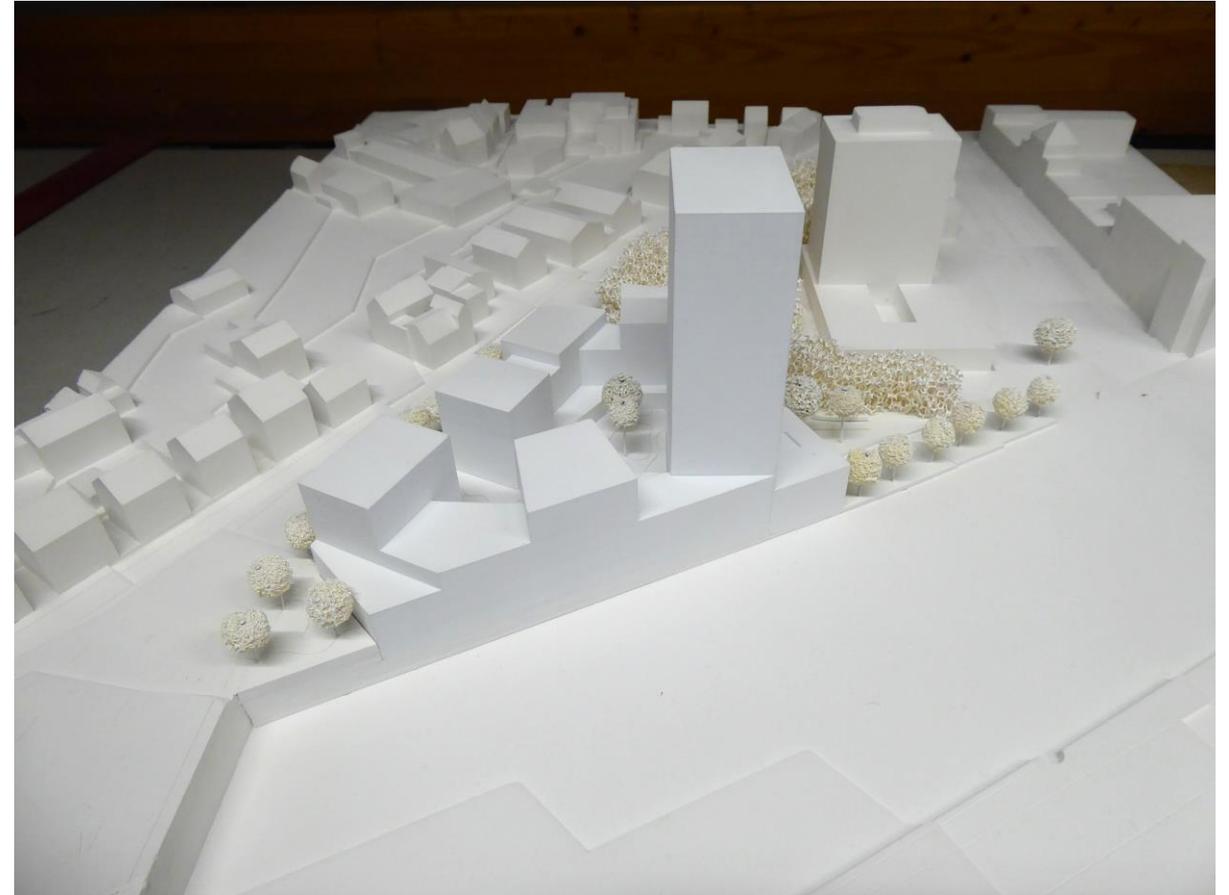


Bild: Stadt LB



1.10 Stadtbahn

- Trassenspaziergang am 11.03.2023
 - OB Dr. Knecht
 - BM Mannl
 - Hr. v. Meißner (Zweckverband)
 - Gemeinderat
- ca. 100 angemeldete Teilnehmer*innen
- Start: Bahnübergang Waldäcker / Mörikestraße
→ Haltepunkt Stadtbahn (verkehrsgünstige Lage)
- Weitere Stationen:
 - Schillstraße / Scharnhorststraße
→ Haltepunkt Stadtbahn (Nähe BZW)
 - Schlachthofstraße / AOK



1.11 Waldäcker III

- Erschließung des Gebiets Anfang April 2023 begonnen
 - Straßen und Wege
 - Ver- und Entsorgungsleitungen
- Fertigstellung Erschließung zu großen Teilen Ende 2023 geplant
- 2024/2025: Grüngestaltung (Grüner Ring)
- 3 von 5 Flächen sind vergeben
 - Firma Goetze
 - Autohaus Hahn & Kolb
 - SWLB (Stadtwerke Ludwigsburg/Kornwestheim)



1.12 Kneipp-Anlage

- StA-Herbstsitzung 2022: Idee des StA Weststadt (Fr. Hermann-Kurz)
 - Rückmeldung BM´in Schwarz: aus Kostengründen nicht umsetzbar
- GR-Haushaltsberatungen Dezember 2022:
 - Antrag FDP: „Einrichtung einer Kneipp-Anlage in der südlichen Weststadt in der Nähe des Wasserturms. Finanzierung durch Verzicht auf Umbau Arsenalplatz.“
→ weiteres Vorgehen: zunächst Erörterung in der Frühjahrssitzung des StA Weststadt
- Aktueller Stand:
 - keine Finanzierungsgrundlage, da Umbau Arsenalplatz beschlossen



Bild: LKZ



LUDWIGSBURG

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

2.1 Verkehr

1. Tempo 30-Zonen Weststadt
2. Geschwindigkeitsüberwachung Martin-Luther-Straße
3. Geschwindigkeitsüberwachung Schwieberdinger Straße
4. Radweg Mörikestraße
5. Nächtlicher Betrieb Lichtsignalanlagen
6. ARAS (aufgeweitete Radaufstellflächen)
7. Ampel-Digitalisierung
8. Verkehrsplanerische Maßnahmen Schlieffenstraße
9. Fahrradbügel Westportal
10. Querungsmöglichkeit Martin-Luther-Straße auf Höhe Thuner Straße

2.1.1 Sachstandsmitteilung Einführung Tempo 30-Zonen („Städteinitiative Tempo 30 / Lärmaktionsplan“)

Stellungnahme:

- Geschwindigkeitskonzept im Rahmen des LAP beschlossen
- Einzelstrecken unter Rücksicht auf den ÖPNV mit Tempo 40 geplant
- Umsetzung bindet erhebliche Kapazitäten und erfolgt schrittweise nach Prüfung der notwendigen Voraussetzungen



2.1.2 Geschwindigkeitsüberwachung Martin-Luther-Straße

StA:

- *Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage („Blitzer“), Geschwindigkeitsanzeigetafel oder Enforcement Trailer im Abschnitt Osterholzallee / Asperger Straße und Schwieberdinger Straße*

Stellungnahme:

- Erfahrung der Kommunen: stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen sinnvoll, um punktuelle Gefahrenstellen zu entschärfen
→ Ortskundige bremsen vor den Anlagen ab und beschleunigen anschließend wieder
→ steigende Lärmentwicklung
- Finanziell und logistisch nicht möglich und praktisch, jedem Wunsch nach einer stationären Anlage („Blitzer“) nachzukommen
- Anschaffung neuer stationärer Anlagen bedarf der Zustimmung des Gemeinderats

2.1.2 Geschwindigkeitsüberwachung Martin-Luther-Straße

Daten der mobilen Überwachungen (Oktober 2022 – April 2023):

- Osterholzallee (zulässige Geschwindigkeit: 30 km/h):
 - 4 mobile Messungen
 - insgesamt 670 Fahrzeuge
 - 43 Fahrzeuge im Ahndungsbereich → 6,42%
- Asperger Straße (zulässige Geschwindigkeit: 30 km/h):
 - 3 mobile Messungen
 - insgesamt 671 Fahrzeuge
 - 33 Fahrzeuge im Ahndungsbereich → 4,92 %
- Schwieberdinger Straße (zulässige Geschwindigkeit: 50 km/h):
 - 5 mobile Messungen
 - insgesamt 4.177 Fahrzeuge
 - 72 Fahrzeuge im Ahndungsbereich → 1,72 %

2.1.3 Geschwindigkeitsüberwachung Schwieberdinger Straße

StA:

- *Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage („Blitzer“), Geschwindigkeitsanzeigetafel oder Enforcement Trailer zwischen ARAL-Tankstelle / Karl-Hüller-Straße und Martin-Luther-Straße, alternativ zwischen Schlieffenstraße und Kaufland / Rheinlandstraße*

Stellungnahme:

- Stationäre Anlage (Schwieberdinger Straße / Eglosheimer Straße / Schlieffenstraße)
 - Erfassung: 1.007.149 Fahrzeuge
 - 1.078 Fahrzeuge im Ahndungsbereich → 0,11 %
 - Enforcement-Trailer aufgrund der örtlichen Voraussetzungen nicht möglich

2.1.4 Radweg Mörikestraße

StA:

- *Forderung nach einer Weiterführung des Radwegs von der Mörikestraße in die Gottlob-Molt-Straße über die Martin-Luther-Straße hinweg – und umgekehrt.*

Stellungnahme:

- Erster Entwurf existiert, Untersuchung des Knotenpunkts jedoch noch offen
- Priorität aktuell Radschnellverbindung RS8
- Maßnahme im Arbeitsprogramm „Radwege 2022-2025“ enthalten (keine Garantie auf Umsetzung in diesem Zeitraum!)



Bild: Stadt LB

2.1.5 Nächtlicher Betrieb Lichtsignalanlagen

StA:

- *Anregung, die Ampelanlage an der Kreuzung Martin-Luther-Straße / Wernerstraße / Schlachthofstraße ab 20 Uhr wieder auszuschalten (analog Talallee / Gänsfußallee und Osterholzallee / Schlieffenstraße)*

Stellungnahme:

- Martin-Luther-Straße als Hauptverkehrsachse auch nachts stark frequentiert, daher Festlegung der Verkehrsbehörde, die Ampelanlage hier durchgehend zu betreiben.



2.1.6 ARAS – Aufgeweitete Radaufstellstreifen

StA:

- *Sachstandsmitteilung zum angekündigten ARAS in der Osterholzallee Richtung Innenstadt (Kreuzung Osterholzallee / Martin-Luther-Straße / Asperger Straße).*

Stellungnahme:

Wurde in KW 17 angeordnet.

Umsetzung erfolgt in Kürze.



2.1.7 Ampeldigitalisierung

StA:

- Sachstandsmitteilung zur 2018 eingeführten Ampel-Digitalisierung.
Eindruck: Ampelphasen schlecht aufeinander abgestimmt (z.B. Kreuzung Werner-/Schlachthof-/Martin-Luther-Straße, Linksabbieger Schlieffenstraße / Schwieberdinger Straße direkt wieder rot an der Wilhelm-Fein-Straße/Steinbeisstraße)

Stellungnahme:

- Steuerung der Ampelphasen auf aktuelle Bedürfnisse angepasst:
→ Radachse aus Schlachthof- in Wernerstr. mit Bedeutung
→ Anpassung der Signalsteuerung in der Martin-Luther-Str.
- Durch vorhandene Busbeschleunigung auf Martin-Luther-Str. hier weiter Bevorrechtigung
- Erheblicher Verlagerungsverkehr auf Achse Martin-Luther-Str. durch innerstädtische Baustellen (Mann Mobilia, KSK, Sternkreuzung)



2.1.8 Verkehrsplanerische Maßnahmen Schlieffenstraße

StA:

- Sachstandsmitteilung zu einer (streckenweisen) Geschwindigkeitsbegrenzung und der Errichtung von Radwegen in beide Fahrtrichtungen.
- Überquerung Osterholzallee in Strombergstraße und Aufstellung von Steinquadern entlang der Grünfläche Strombergstraße

Stellungnahme:

- Verbesserte Radwegführung Stromberg- in Schlieffenstraße in Planung
→ kurzfristig: Anschluss an temporäre Radwegführung entlang der Wohncontainer
→ mittelfristig: Überplanung Schlieffenstraße (Schwieberdinger Str. – Osterholzallee)
Verbesserung des Knotenpunkts Osterholzallee / Strombergstraße
- Steinquader wurden aufgrund der geringeren Unterhaltungsaufwands gewählt



2.1.9 Fahrradbügel Westportal

StA:

- *Vorhandene Fahrradbügel am Westportal nicht ausreichend*
- *Sichtlich defekte, vergessene oder zurückgelassene Altfahräder sollen mit einer Entsorgungsankündigung und anschließender Entsorgung der TDL rund um das Bahnhofsgebäude entfernt werden (ggf. Nutzung durch ein Repair-Café).*

Stellungnahme:

- Altfahräder dürfen nur mit vorliegender polizeilicher Anweisung eingesammelt werden (Städtischer Vollzugsdienst)
→ Geplante zentrale „Abräumaktionen“ (18.04.)
- Bau eines zusätzlichen Fahrradparkhauses auf der Ostseite durch die SWLB
- Entwicklung des Franck-Areals → Fahrradabstellplätze geplant



2.1.10 Querungsmöglichkeit Martin-Luther-Straße auf Höhe Thuner Straße

StA:

- *Viele Fußgängerüberquerungen im Bereich der Thunerstraße (ALDI / MHP-Arena). FGÜ-Anbringung ist nicht möglich. Lösungsvorschläge durch die Stadtverwaltung gewünscht (z.B. Fahrbahnverengung, Tempo 30, Verkehrsschilder, Fahrbahnmarkierungen)*

Stellungnahme:

- Prüfung einer Fahrbahnverengung in diesem Bereich



Bild: Stadt LB



Bild: Karsta Kurz

2.2 Grünflächen und Bepflanzung

StA:

- *In Anlehnung an Abschlussbericht Weltklimarat (20.03.2023): Forderung nach mehr Bepflanzung und Stadtbegrünung wo nur möglich!*
- *Straßenzüge können zu Alleen aufgerüstet werden / Pflanzbuchten/-inseln auf größeren versiegelten Flächen*
- *Schattenplätze und Orte zur Abkühlung gerade in der Weststadt wichtig (Industrieareale)*
- *Mögliche Straßen/Orte:*
 - *Schwieberdinger Str.*
 - *Gelände um MHP-Arena / Pflugfelder Torhaus*
 - *Mörikestraße zwischen Gänsfußallee und Schlieffenstraße*
 - *entlang Martin-Luther-Straße 15 / Schlachthofstraße*
 - *Schlieffenstraße entlang aktueller Containerstandorte*
 - *Bereich Martin-Luther-Straße / Brenzstraße / Thuner Straße*

2.2 Grünflächen und Bepflanzung

Stellungnahme:

- Nachpflanzungen an bisherigen Baumstandorten werden geprüft;
1:1-Tausch nicht immer nachhaltig (geänderte Leitungstrassen, zu wenig Platz)
- **Schwieberdinger Straße**
 - Pflanzung für Herbst 2023 vorgesehen (aktuell Vorbereitung der Ausschreibung), dabei Prüfung tatsächlich möglicher Standorte + evtl. Quartiersverbesserungen
- **Gelände um MHP-Arena / Pflugfelder Torhaus**
 - keine weiteren Baumpflanzungen ausführbar
 - Gründe: Zuwegungen, Tiefgarage, Abstandsregelung
- **Schlieffenstraße entlang aktueller Containerstandorte**
 - Mit Containeraufstellung wurden 6 neue Bäume gepflanzt
 - Fläche liegt im Bereich „Grüner Ring“: soll nach Zwischennutzung entsiegelt und begrünt werden

2.3 Verschiedenes

StA:

2.3.1 Schwätzbänke

- *fehlen nach wie vor an vielen Stellen*
- *fördern Kommunikation / „Zwischenstopp“ für Ältere auf dem Heimweg
→ Synergieeffekte mit Kreissenorenrat / Stiftungen / Spendern nutzen*
- *Vorschläge:*

<i>Ecke Schlachthofstraße / Gottlob-Molt-Straße</i>	<i>Ecke Hofer- / Christophstraße</i>
<i>Ecke Hofer- / Pflugfelder Straße / Schillerdurchlass</i>	<i>Kreuzung Mörikestraße / Gänsfußallee</i>
<i>Bushaltestelle Martin-Luther-Straße</i>	<i>Mörikestraße 21 und 25 („Schafhofgärten“)</i>
<i>Martin-Luther-Straße / Brenzstraße (südöstliche Ecke)</i>	
- *Schwätzbank „Muldenäcker“ in Absprache mit StA verlegen → Standort ungünstig*

2.3 Verschiedenes - Schwätzbänke

Stellungnahme:

- Angebotene Mitfinanzierung durch den Kreissenorenrat nicht bekannt.
- Folgende Standorte wurden nach Vorortbesichtigungen in der Verwaltung beschlossen (Februar 2023):
 - Ecke Schlachthofstraße / Gottlob-Molt-Straße:
Eigentum der DB Netz – finale Zustimmung fehlt noch
 - Martin-Luther-Straße / Brenzstraße
 - Mörikestraße / Gänsfußallee
 - Muldenäcker: aktuell nur Provisorium!Banktyp wird noch ausgetauscht (Bank mit Rückenlehne)
→ Standortvorschlag?
- Weitere vorgeschlagene Standorte aus Platzgründen nicht umsetzbar
- Bänke sind bestellt – allerdings aktuell sehr lange Lieferzeiten (16 - 25 Wochen)



2.3 Verschiedenes

StA:

- **2.3.2 Sachstandsbericht „Containerdorf“ Schlieffenstraße**
 - Weiteres Verfahren nach Ablauf der zweijährigen Nutzungsdauer?
 - Anschlussunterbringung bereits in Arbeit? (z.B. Abbau der Container, Errichtung von Cubes, Herstellung eines Grünzugs an dieser Stelle)

Stellungnahme:

- Aktuelle Prüfung weiterer Standorte zur Unterbringung im Stadtgebiet
- Nutzungsende bestehender Einrichtungen aktuell nicht absehbar
- Siehe „Grünflächen und Bepflanzung“:
 - Fläche liegt im Bereich „Grüner Ring“: soll nach Zwischennutzung entsiegelt und begrünt werden





LUDWIGSBURG

TOP 3

Verschiedenes





LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stadtteilbeauftragter (STEP)

Markus Faigle

m.faigle@ludwigsburg.de

Tel. 07141 910-2138